

Christiane Bimberg

## Reise nach Moskowien

### Russlandbilder aus dem Kalten Krieg

2006. 240 S., 24 x 17 cm, 2 geograph. Kart.

Kartonierte Ausgabe: ISBN 978-3-89911-066-1, € 19,90

Ausgabe in Bibliotheksleinen: ISBN 978-3-89911-081-4, € 37,90

Lieferbar

Textauszüge im Internet: <http://www.winklerverlag.com/verlag/v0668x/index.html>

In *Reise nach Moskowien* reflektiert Christiane Bimberg in kurzweilig geschriebenen vierundfünfzig Kapiteln und einem Nachwort zum Thema „Deutsche und Russen – ihre Beziehungen und gegenseitigen Wahrnehmungen ihre erste große Auslandserfahrung. Im Alter von zwanzig Jahren fuhr sie 1975/76 für ein Jahr in die damalige Sowjetunion, bereiste Russland, Kasachstan, Usbekistan, Tadschikistan, Turkmenien und die Ukraine. Aus der DDR kommend schaut sie als Westeuropäerin auf osteuropäisch-asiatische Landschaften, Kulturkreise und Lebensverhältnisse. Ihr Russlandbericht reiht sich damit ein in die Tradition der großen Reisebeschreibungen von Adam Olearius bis Alexander von Humboldt.

Die Konfrontation mit der fremden Kultur gerät jedoch auch zur Auseinandersetzung mit der eigenen Herkunft. *Reise nach Moskowien* ist so zugleich eine Reflexion über das Leben in der DDR und das angespannte deutsch-deutsche Verhältnis im Kontext des internationalen Kräftemessens der politischen Blocksysteme. Der Leser erlebt den Alltag hautnah von innen heraus, wie er sich in zwei Ländern des realen Sozialismus zu Zeiten des Kalten Krieges, in zwei Spielarten desselben politischen Systems darstellt. Es werden insbesondere das Leben und die Alltagsbefindlichkeiten junger Leute eindrücklich dargestellt und ein vergleichender Blick auf das Bildungs- und Hochschulwesen der DDR, der UdSSR, aber auch des wiedervereinigten Deutschlands heute geworfen.

Die unsentimental-humorvolle Sicht vereint ‚objektive‘ Historie und subjektiv-individuelles Wahrnehmen und Bewerten aus der damaligen und der heutigen Zeit heraus. Dabei erreicht die Autorin eine bewundernswerte Ausgewogenheit in der Darstellung der gegenseitigen Wahrnehmungen zwischen Russen und Deutschen in Vergangenheit und Gegenwart, aber auch bei der Beurteilung der Chancen für ihre künftigen Beziehungen. Der vorliegende Band ist so eine einzigartige Mischung aus subjektiver Geschichtsschreibung, Erlebnis- und Reisebericht, Autobiographie und kulturgeschichtlicher Darstellung. Ein Buch für alle, die sich für die Geschichte und Kultur Russlands, einen Auslandsaufenthalt dort, die deutsch-russischen Beziehungen,

die Nachkriegsgeschichte oder das Verhältnis von Westeuropa und Eurasien interessieren.

### Der Inhalt

Vorwort: Meine Sicht auf Russland • Prolog: Reisen, Sprachen und Völkerverständigung • Abschied in Berlin • Ankunft in Moskau • Auszug aus der Hauptstadt und Ankunft in der Provinz • Innenansichten eines Wohnheims • Russische Riten I: Einkaufen • Russische Riten II: Sauna und öffentliche Verkehrsmittel • Das Studium beginnt • Russische Kulturvergüßen • Gewöhnung an den russischen Alltag • Studienalltag • Ermunterung von zu Hause • Kommunikation mit der Heimat • Russische Riten III: Umzug im Internat • Eintauchen in die Woronescher Kultur • Die deutsch-sowjetische Freundschaft: Annäherungsversuche • Ohne Fleiß kein Preis • Weitere kulturelle Erkundungen • Westeuropa und Osteuropa – der kulturelle Kontrast und seine Kompensationen • Privatleben • Russische Riten IV: Das Postamt • Die große Exkursion beginnt • Russische Weite • Durch's verschneite Kasachstan • Einstimmung auf Mittelasien • Frühlingsgefühle im Tal von Fergana • Die Schätze Mittelasiens: Samarkand und Buchara • Duschanbe und Aschchabad • Mamajew Kurgan • Rückkehr in die zweite Heimat • Weihnachtsüberraschungen • Silvester und Neujahr auf Russisch • Russisch-orthodoxe Weihnacht • Verwirrte Gefühle, Aberglaube und heiße Debatten • Kälteschock und Prüfungsfieber • Persönliche Planungen und kultureller Frust • Im „Venedig des Nordens“ • Kunst und Kälte • Zweite-Heimat-Freuden und ewige russische Bevormundung • Vom Eise befreit • Frühling in Malerei und Musik • Fasching, Frauentag, Kultur und Unkultur • Russische Riten V: Im Krankenhaus • Fachlicher Endspurt • Vorbereitungen auf die Ukraine und Aufbruchstimmung • Kiew im Frühling • Kunst und Alltag • Profanes und Sakrales zum russischen Osterfest • Spasskoje Lutowinowo • Prüfungen und Kofferpacken • Die Heimkehr • Epilog • Nachwort: Deutsche und Russen – ihre Beziehungen und gegenseitigen Wahrnehmungen • Bibliographie • Register

Esther Benbassa, Aron Rodrigue

## Die Geschichte der sephardischen Juden

### Von Toledo bis Saloniki

Übersetzt von Lilli Hershchorn

2005. 326 S., 24 x 17 cm

Kartonierte Ausgabe: ISBN 978-3-89911-002-9, € 32,50

Ausgabe in Bibliotheksleinen: ISBN 978-3-89911-012-8, € 50,50

Lieferbar

Textauszüge im Internet: <http://www.winklerverlag.com/verlag/v0021x/index.html>

Die vorliegende Übersetzung ist die erste umfassende Darstellung in deutscher Sprache der judenspanischen Gemeinschaft in den osmanischen Gebieten der Balkanregion. Nur dort konnten die ab 1492 von der Iberischen Halbinsel vertriebenen Juden einen eigenständigen, bis in das 20. Jahrhundert bestehenden sephardischen Kulturbereich aufbauen – in den anderen Zufluchtsgeländen (Nordafrika, Westeuropa, Amerika) wurden oder blieben die Aschkenasen die kulturell dominierende jüdische Gruppierung.

Die Mehrheit der die Iberische Halbinsel verlassenden Juden fand jedoch Zuflucht im Osmanischen Reich, wo sie von den muslimischen Herrschern unter den Bedingungen der *dhimma*

als ein nützliches Element der wirtschaftlichen Entwicklung angesehen wurden.

Detailliert stellen die Autoren die Entwicklung des – in vielen Bereichen durch die *dhimma* als autonom garantierten – politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens dar, zeichnen philosophische Entwicklungslinien nach und machen die Entfaltung einer judenspanischen Kultur mit eigener Sprache und Literatur sichtbar.

Diese Kultur wurde nach mehr als dreihundertjähriger Existenz ab dem beginnenden 19. Jahrhundert in einem langsamen Prozess Opfer des Niedergangs des Osmanischen Reiches. Mit dessen Auflösung in Nationalstaaten, die sich zu ihrer Organisation westeuropäischer Politikmuster bedienten, entfiel der bisherige Schutz einer autonomen Entwicklung – insbesondere Recht, Wirtschaft und Ausbildung wurden gesamtstaatlichen Regelungen unterworfen.

Mit dem Zerfall des Osmanischen Reiches machten sich erstmals vorher kaum in Erscheinung getretene antisemitische Tendenzen bemerkbar, die aber – mit Ausnahme der unter griechische Herrschaft gekommenen Stadt Saloniki – nirgends zu einer existenziellen Bedrohung des jüdischen Lebens wurden. Diese stellte erst das nationalsozialistische Deutschland dar, das mit der Vernichtung der Juden nach der Besetzung des Balkans unverzüglich begann.

Die Mehrheit der Überlebenden verließ nach dem Kriege die Region. Die nach Israel Emigrierten fanden sich in der dortigen Herkunftshierarchie zwischen Ost-/Mitteleuropa und Nordafrika angesiedelt.

Christoph Kivelitz

## Die Propagandaexposition in europäischen Diktaturen Konfrontation und Vergleich: Nationalsozialismus, italienischer Faschismus und UdSSR der Stalinzeit

Europa in der Geschichte Band 2 (ISSN 0944-355X)

1999. 608 S., 24 x 17 cm, 359 s/w-Fotogr.

Kartonierte Ausgabe: ISBN 978-3-924517-89-2, € 76,00

Ausgabe in Bibliotheksleinen: ISBN 978-3-924517-95-3, € 94,00

Lieferbar

Textauszüge im Internet: <http://www.winklerverlag.com/verlag/vf89-4x/index.html>

Helga Grubitzsch, Eva Kaufmann, Hannelore Scholz (Hg.)

## „Ich will meine Trauer nicht leugnen und nicht meine Hoffnung“

### Veränderungen kultureller Selbstwahrnehmungen von ostdeutschen und osteuropäischen Frauen nach 1989

Mit Beiträgen von Penka Angelowa, Brita Baume, Doris Böhlke, Marion Brandt, Anna Lisa Coch, Gerlinde Förster, Eva Kaufmann, Anne-Heike Maretzke, Heidrun Markert, Monika Melchert, Christina Niedermeier, Irina Nowikowa, Hannelore Scholz, Alla Solowjowa, Emilia Staischewa, Renate Ullrich, Kristin Wardetzky

1994. 150 S., 21 x 14,8 cm

Kartonierte Ausgabe: ISBN 978-3-924517-99-1, € 15,25

Lieferbar

Textauszüge im Internet: <http://www.winkerverlag.com/verlag/v99-1x/index.html>

*Carmen Scheide, Natali Stegmann (Hg.)*

### Normsetzung und -überschreitung

#### Geschlecht in der Geschichte Osteuropas im 19. und 20. Jahrhundert

Mit Beiträgen von Elke Beyer, Almut Bonhage, Susanne Conze, Dietlind Hüchtker, Natasa Miskovic, Carmen Scheide, Mariola Siennicka, Katarzyna Sierakowska, Natali Stegmann  
*Interdisziplinäre Frauenforschung Band 2 (ISSN 1437-9252)*

1999. 172 S., 24 x 17 cm

Kartonierte Ausgabe: ISBN 978-3-930083-37-4, € 21,50

Ausgabe in Bibliotheksleinen: ISBN 978-3-930083-41-1, € 39,50

Lieferbar

Textauszüge im Internet: <http://www.winkerverlag.com/verlag/v37-xx/index.html>

*Irina Gregori, Angelika Schaser (Hg.)*

### Rumänien im Umbruch

#### Chancen und Probleme der europäischen Integration

Mit Beiträgen von Sorin Alexandrescu, Mathias Bernath, Ana Blandiana, Paul Cornea, Georg Focke, Irina Gregori, Keith Hitchins, Gabor Hunya, Gabriel Liiceanu, Lothar Maier, Klaus-Henning Schroeder, Holm Sundhausen

1993. 130 S., 24 x 17 cm, 4 graph. Abb.

Kartonierte Ausgabe: ISBN 978-3-924517-93-9, € 19,50

Lieferbar

Textauszüge im Internet: <http://www.winkerverlag.com/verlag/v93-2x/index.html>

*Lilli Herschhorn (Hg.)*

### Zuflucht Saloniki: Die Sepharden im osmanischen Exil

Eine Auswahl (1492-1556) aus Joseph Nehamas „Histoire des Israélites de Salonique“

Übersetzt von Lilli Herschhorn

2005. 182 S., 17 x 24 cm

Kartonierte Ausgabe: ISBN 978-3-89911-025-8, € 22,50

Ausgabe in Bibliotheksleinen: ISBN 978-3-89911-030-2, € 40,50

Lieferbar

Textauszüge im Internet: <http://www.winkerverlag.com/verlag/v0250x/index.html>

*Franz M. Eybl, Wynfrid Kriegleder, Johannes Frimmel (Hg.)*

### Aloys Blumauer und seine Zeit

Mit Beiträgen von Gerhard Ammerer, Michaela Baumgartner, Gudrun Debrischer, Franz M. Eybl, Margret Friedrich, Johannes Frimmel, Christoph Gnant, Katrin Keller, Wynfrid Kriegleder, Petr Mata, Werner Michler, Thomas Olechowski, Ilona Pavercsik, Ines Peper, Helmut Reinalter, Ritchie Robertson, Martin Scheutz, Ernst Seibert, Reinhart Siegert, Reinhard Stauber, Michael Wögerbauer, Norbert Christian Wolf, Renate Zedinger

*Das Achtzehnte Jahrhundert und Österreich Band 21 (ISSN 1015-406X)*

2007. 274 S., 15 x 23 cm, 1 graph. Abb., 4 Tab., 9 geograph. Kart.

Kartonierte Ausgabe: ISBN 978-3-89911-077-7, € 34,00 (Einführungspreis bis 31.03.2008: € 27,20)

Ausgabe in Bibliotheksleinen: ISBN 978-3-89911-093-7, € 52,00 (Einführungspreis bis 31.03.2008: € 45,20)

Lieferbar

Textauszüge im Internet: <http://www.winkerverlag.com/verlag/v0777x/index.html>

*Harald Heppner, Wolfgang Schmale (Hg.)*

### Festung und Innovation

#### Jahrbuch der Österreichischen Gesellschaft zur Erforschung des achtzehnten Jahrhunderts Bd. 20

Mit Beiträgen von Ronald Asch, Christoph Augustynowicz, Bruno Bernard, Heinz Duchhardt, Franz Eybl, Horst Fassel, Daniela Ferrari, Franz Leander Fillafer, Johannes Frimmel, Mihai Georgita, Holger Thomas Gräf, Harald Heppner, Juliane Mikoletzky, Ivan Mrva, Robert Rill, Etienne Rooms, Nicolae Sabau, Wolfgang Schmale, Reinhard Stauber, Huberta Weigl, Sandra Winklhofer, Renate Zedinger

*Das Achtzehnte Jahrhundert und Österreich Band 20 (ISSN 1015-406X)*

2005. 266 S., 23 x 15 cm, 57 s/w-Fotogr.

Kartonierte Ausgabe: ISBN 978-3-89911-045-6, € 33,30

Ausgabe in Bibliotheksleinen: ISBN 978-3-89911-060-9, € 51,30

Lieferbar

Textauszüge im Internet: <http://www.winkerverlag.com/verlag/v0455x/index.html>

*Martin Scheutz, Wolfgang Schmale, Dana Stefanová (Hg.)*

### Orte des Wissens

#### Jahrbuch der Österreichischen Gesellschaft zur Erforschung des achtzehnten Jahrhunderts Bd. 18/19

Mit Beiträgen von Stefan Benz, Ivo Cerman, Christian Dirninger, Franz M. Eybl, Margret Friedrich, Katalin Gönczi, Louise Hecht, Harald Heppner, Robert Hoffmann, Hugues Jahier, Herbert Kamer, Olga Katsiardi-Hering, Katrin Keller, Heiner Krellig, Karen Lambrecht, Jean Mondot, Constanze Natosevic, Regina Pörtner, Martin Scheutz, Wolfgang Schmale, Karin Schneider, Elke Schröder, Claudia Schweitzer, Dana Stefanová, Stephan Steiner, Jozef Tancer, Anton Tantner, Istvan György Toth, Thomas Wallnig, Alfred Stefan Weiss, Hugh West, Renate Zedinger

*Das Achtzehnte Jahrhundert und Österreich Band 18/19 (ISSN 1015-406X)*

2004. 570 S., 23 x 15 cm, 28 s/w-Fotogr.

Kartonierte Ausgabe: ISBN 978-3-89911-034-0, € 64,20

Ausgabe in Bibliotheksleinen: ISBN 978-3-89911-049-4, € 82,20

Lieferbar

Textauszüge im Internet: <http://www.winkerverlag.com/verlag/v034Xx/index.html>

# Das Achtzehnte Jahrhundert und Österreich

## Jahrbuch der Österreichischen Gesellschaft zur Erforschung des Achtzehnten Jahrhunderts

Herausgegeben von

Österreichische Gesellschaft zur Erforschung des  
18. Jahrhunderts

Die *Österreichische Gesellschaft zur Erforschung des 18. Jahrhunderts* (OGE 18) legt ihren Fokus auf die Forschung zur Habsburgermonarchie des 18. Jahrhunderts, die multinational und multikulturell zusammengesetzt war.

# Mittel-/Ost-/ Südosteuropa

– Eine Titelauswahl –



Verlag Dr. Dieter Winkler

Katharinastr. 37, 44793 Bochum • Postfach 102665, D-44726 Bochum

Telefon: +49 / (0)234 / 9650200 • Fax: +49 / (0)234 / 9650201

E-mail: [order@winkerverlag.com](mailto:order@winkerverlag.com)

Internet: [www.winkerverlag.com](http://www.winkerverlag.com)

Alle Preise gebunden nach Preisbindungsgesetz • Preisänderungen vorbehalten  
Prices may change without notice • Les prix sont susceptibles d'être modifié